

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 14. Januar 2021 12:22

Zitat von Valerianus

Darf ich mich für meine Unterrichtsstunde zuhause, in der Schule, im Eiscafe (ok, blödes Beispiel), im Zug, im Flugzeug oder sonst wo aufhalten, wo auch immer ich es gerne möchte? Dann wäre es mobiles Arbeiten...wenn also mein Dienstgeber es für akzeptabel hielte, dass ich meine Klasse vom Strand in Neuseeland (wo ich aktuell nicht einreisen dürfte) aus in Badehose unterrichte, dann klar...gerne...

Ansonsten ist es Home-Office und der Dienstgeber hat seinen Pflichten nachzukommen.

Falls der Dienstgeber mich gerne in der Schule arbeiten lassen möchte: Good luck, dann entfällt Videounterricht nämlich, da wir dort weder die Geräte noch die Internetanbindung haben. 😊

Warum solltest du das nicht dürfen? Wir haben nicht vorgeschrieben bekommen, von wo aus wir unsere Aufgaben hochladen, E-mails beantworten etc..... Hauptsache es wird erledigt.

Zu Videokonferenzen sind wir auch nicht verpflichtet, aber ja, wir könnten sie auch im Schrebergarten der Eltern, beim Freund in der Küche, im Wald oder sonstwo abhalten. Hat ja nicht so viel geöffnet, wo man hingehen könnte, aber ansonsten.....